



# WIRKUNGSBERICHT

Förderung durch

**Stiftung steps for children Schweiz** Förderzeitraum 2025

Miteinsatz zur freien Verwendung Förderbetrag:

95.337,68€ vom 03. & 18.02.2025

# Herzlichen Dank

# OKUHEPANDANGI!

Zweckungebundene Spenden ermöglichen es uns, unsere Angebote flexibel weiterzuentwickeln, zu verbessern und dort einzusetzen, wo Unterstützung gerade besonders dringend benötigt wird. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Bildungs- und Ernährungsangebote in Namibia trotz der zahlreichen globalen Krisen im Jahr 2025 dank Eurer wunderbaren Unterstützung weiter ausbauen und wichtige neue Projektvorhaben auf den Weg bringen konnten. Besonders den Ausbau unserer Ernährungsangebote verstehen wir als eine notwendige und konkrete Antwort auf die zunehmende Armut und den wachsenden Hunger in Namibia.

Eure Spende wurde innerhalb des Jahresbudgets 2025 wirksam eingesetzt. Im Jahr 2025 ermöglichen wir rund 2.300 Kindern und Jugendlichen aus informellen Siedlungen in Namibia einen verlässlichen Zugang zu Bildung und/oder gesunder Ernährung – und der Bedarf wächst weiter. 80 engagierte Kolleg:innen setzen sich dafür täglich mit großem Einsatz in Namibia ein.

Für all dies sind wir Euch sehr dankbar.



Liebe Ute, lieber Guy, lieber Christoph, liebe Schweizer Spenderinnen und Spender, dass Ihr mit Eurer Spende die Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Ernährungsangebote für Kinder und Jugendliche in Namibia möglich macht, erfüllt uns alle mit großer Dankbarkeit und Freude. Mit Eurem großzügigen Engagement tragt Ihr dazu bei, Kindern und Jugendlichen aus informellen Siedlungen verlässlichen Zugang zu Bildung, gesunder Ernährung und neuen Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Wir – das steps-Team in Deutschland ebenso wie unsere namibischen Kinder, Jugendlichen, Kolleginnen und Kollegen – danken Euch herzlich für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

**Michael**

Gründer von steps for children

**steps**   
**for children**

# Ausgangssituation

---

Namibia ist seit 1990 unabhängig und eine der jüngsten Demokratien im südlichen Afrika. Das Land ist bis heute geprägt durch die deutsche Kolonialzeit (1884–1915) und das anschließende südafrikanische Apartheid-Regime (bis 1990). Diese historische Last hat tiefe soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten hinterlassen: Der Gini-Index – ein Maß für Einkommensungleichheit – [liegt bei 59,1](#) und gehört damit zu den höchsten weltweit.

Das Land kämpft bis heute mit den Folgen von Armut und ungleichen Strukturen. Rund 80% der Lebensmittel werden importiert. Dürreperioden, Klimawandel und steigende Energie- und Transportpreise verschärfen Hunger und Mangelernährung. Im Welthunger-Index [2025 belegt Namibia Platz 84](#) von 123 Ländern.

Etwa 40% der Bevölkerung lebt in informellen Siedlungen, die während der Apartheid zur Segregation der schwarzen Bevölkerung geschaffen wurden. In diesen Vierteln fehlt es häufig an Strom, sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen. [Über 60 %](#) der Haushalte verfügen über keine sanitäre Grundversorgung.

Viele Familien leben in unisolierten Wellblechhütten und haben kein regelmäßiges Einkommen. Kinder aus diesen Haushalten leiden häufig unter Unterernährung, mangelnder Förderung und fehlendem Zugang zu Bildung. [Laut einer Studie](#) der University of Namibia zu sozialen Herausforderungen in informellen Siedlungen zeigen viele Kinder Entwicklungsverzögerungen, Sprachprobleme sowie Erfahrungen von Gewalt und Diskriminierung.

Diese strukturellen Zusammenhänge prägen die Situation an allen Projektstandorten von steps for children. Armut, Hunger und fehlende familiäre Ressourcen wirken sich unmittelbar auf Lernfähigkeit, Schulbesuch und Bildungsabschlüsse aus und erschweren Kindern nachhaltig den Zugang zu Bildung. Vor dem Hintergrund der landesweit als „ernsthaft“ eingestuft Hungersituation setzt steps for children bewusst auf integrierte Bildungs- und Ernährungsangebote. Sie bilden die Grundlage dafür, dass Kinder regelmäßig Bildungsangebote wahrnehmen, Lernrückstände aufholen und langfristig tragfähige Zukunftsperspektiven entwickeln können.



# Bildung ist unverzichtbar

Bildung beginnt in der frühen Kindheit und setzt sich über Schule, Ausbildung, Studium sowie berufliche Weiterbildungen fort. Sie verbessert individuelle Zukunftschancen, stärkt gesellschaftliche Teilhabe und ist eine wesentliche Voraussetzung für soziale Stabilität, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bildung ist daher von zentraler Bedeutung für die langfristige Entwicklung einer zukunftsfähigen namibischen Gesellschaft.

Kinder und ihre Familien stehen bei der Verwirklichung des „Rechts auf Bildung“ (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Art. 26) jedoch weiterhin vor erheblichen Herausforderungen. Frühkindliche Bildungsangebote sind vielerorts rar und in der Regel gebührenpflichtig, sodass laut UNESCO weiterhin nur ein vergleichsweise geringer Anteil der Kinder unter sechs Jahren Zugang zu frühkindlicher Förderung hat. Zwar ist der Schulbesuch offiziell kostenfrei, dennoch erheben viele Schulen Schulgebühren. Hinzu kommen verpflichtende Ausgaben für Schulbücher, Schreibmaterialien, Schulanzen und Schuluniformen. Häufig werden von Familien zudem zusätzliche Beiträge in Form von Toilettenpapier, Reinigungsmitteln oder Hygieneartikeln erwartet.

Ein weiteres zentrales Hindernis stellen die Schulwege dar: Diese sind oft sehr lang und insbesondere weiterführende Schulen vielerorts nicht mehr zu Fuß erreichbar. Kosten für Transport oder notwendige Unterbringung vor Ort übersteigen die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien deutlich. Ausstattung, Gebühren und Fahrtkosten können von zahlreichen Eltern nicht dauerhaft getragen werden.

Gleichzeitig ist die erfolgreiche Teilnahme an Bildungsangeboten für viele Kinder aus informellen Siedlungen zusätzlich erschwert, da ihr individueller Unterstützungsbedarf häufig sehr hoch ist. Fehlende familiäre Förderung, Entwicklungsverzögerungen infolge mangelnder frühkindlicher Unterstützung, große Herausforderungen beim Erlernen der englischen Unterrichts- und Amtssprache sowie Erfahrungen von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung erfordern intensive Begleitung und gezielte pädagogische Förderung.

Hierfür ist gut ausgebildetes pädagogisches Personal unerlässlich. Qualitativ hochwertige Lern- und Spielerfahrungen ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, sich selbst bewusst wahrzunehmen, eigene Fähigkeiten und Grenzen realistisch einzuschätzen und diese Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Auf diese Weise entstehen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Zuversicht in die eigene Zukunft. Diese Erfahrungen bilden eine wichtige Grundlage für Sozial- und Handlungskompetenzen sowie für das Erleben von Selbstwirksamkeit – Fähigkeiten, die entscheidend dazu beitragen, schulische und spätere berufliche Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.



# Schutzengel & Steps students

Das Schutzengel-Programm sowie das steps students-Programm ermöglichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus informellen Siedlungen in Namibia langfristige Bildungswege, die ohne Unterstützung häufig nicht erreichbar wären. Durch die Übernahme von Schulgebühren, Lernmaterialien, Schuluniformen, Transportkosten sowie die kontinuierliche pädagogische Begleitung erhalten die Teilnehmenden verlässliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische und berufliche Entwicklung.

Im Jahr 2025 unterstützt steps for children insgesamt 232 Schutzengel-Kinder und -Jugendliche sowie 20 steps students auf ihrem Bildungsweg – von der Grundschule bis hin zu Ausbildung oder Studium. Die Programme bauen auf langfristiger Förderung und individueller Begleitung auf und schaffen dadurch stabile Perspektiven für junge Menschen aus von Armut betroffenen Familien.

Besonders die enge persönliche Begleitung stärkt die Kinder und Jugendlichen nachhaltig. Viele von ihnen wachsen unter schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen auf und erleben im Rahmen der Programme erstmals verlässliche Förderung, individuelle Unterstützung und langfristige Zukunftsperspektiven. Dies wirkt sich positiv auf Schulbesuch, Lernmotivation, Bildungsabschlüsse und persönliche Entwicklung aus. Gleichzeitig entlastet die Förderung auch Familien, die die Kosten für Bildung häufig nicht dauerhaft tragen könnten.

Die Unterstützung beginnt häufig bereits im Kindesalter in den Krippen, Kindergärten und Vorschulen von steps und begleitet viele Teilnehmende über Jahre hinweg. Neben der schulischen Förderung erhalten die Kinder und Jugendlichen Zugang zu gesunder Ernährung, Nachmittagsbetreuung sowie einem stabilen sozialen Umfeld innerhalb der Bildungszentren von steps for children. Dadurch entstehen wichtige Voraussetzungen für kontinuierliches Lernen, persönliche Entwicklung und soziale Teilhabe.

Mit dem steps students-Programm begleitet steps for children ehemalige Schutzengel-Kinder auch beim Übergang in Ausbildung, Studium oder erste berufliche Qualifizierungen. Erste ehemalige Schutzengel-Kinder konnten inzwischen erfolgreich ein Studium abschließen – ein wichtiger Meilenstein und zugleich ein sichtbares Zeichen für die langfristige Wirkung des Programms. Die Förderung eröffnet jungen Erwachsenen neue berufliche Perspektiven und stärkt gleichzeitig lokale Fachkräfte und gesellschaftliche Entwicklung vor Ort.

Die Programme leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur individuellen Entwicklung der Teilnehmenden, sondern fördern zugleich gesellschaftliche Teilhabe, Chancengerechtigkeit und langfristige Perspektiven für Familien und Gemeinschaften. Viele der geförderten Kinder und Jugendlichen werden zu Vorbildern in ihrem Umfeld und zeigen, welche Wirkung verlässliche Bildungsförderung über Generationen hinweg entfalten kann.



# Ernährung ist unverzichtbar

---

Trotz punktueller Verbesserungen der allgemeinen Versorgungslage bleibt die Ernährungssituation vieler Familien in Namibia weiterhin angespannt. Insbesondere Kinder aus von Armut betroffenen Haushalten sind nach wie vor von unzureichender und unausgewogener Ernährung betroffen. Viele Familien verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um ihren Kindern regelmäßig warme und nährstoffreiche Mahlzeiten bereitzustellen. Vor diesem Hintergrund kommt verlässlichen Ernährungsangeboten für Kinder eine zentrale Bedeutung zu.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit von steps for children ist die kostenfreie Versorgung von Kindern im Umfeld der Bildungsstandorte mit gesunden Mahlzeiten. Ziel ist es, Kinder zuverlässig zu versorgen und damit eine grundlegende Voraussetzung für ihre körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung zu schaffen. Gleichzeitig entlastet das Angebot Familien spürbar, da Ausgaben für Lebensmittel reduziert und knappe Haushaltsmittel anderweitig eingesetzt werden können.

Eine ausgewogene Ernährung ist eng mit Bildungserfolg verknüpft. Kinder, die von Mangelernährung betroffen sind, leiden deutlich häufiger unter Konzentrationsproblemen, eingeschränkter Lernfähigkeit und erhöhter Krankheitsanfälligkeit. Dies wirkt sich unmittelbar auf ihre schulische Teilhabe und ihre Bildungschancen aus. Eine regelmäßige Mahlzeit verbessert hingegen Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit und ermöglicht es Kindern, Bildungsangebote kontinuierlich wahrzunehmen.

Darüber hinaus trägt die gesicherte Verpflegung zur Stabilisierung des familiären Alltags bei. Eltern und Sorgeberechtigte erfahren verlässliche Unterstützung, die Druck von den Haushalten nimmt und die Planbarkeit des Tages verbessert. Für viele Familien stellt das Ernährungsangebot eine wichtige Entlastung dar und hilft, existenzielle Engpässe abzufedern.

Ernährung und Bildung greifen somit unmittelbar ineinander. Die Kombination aus pädagogischen Angeboten und gesicherter Verpflegung schafft nachhaltige Entwicklungsperspektiven für Kinder und Jugendliche. Sie stärkt individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, unterstützt Familien in belasteten Lebenslagen und trägt langfristig zur sozialen Stabilisierung von Gemeinschaften bei.



# steps Suppenküchen in Namibia

Die bestehenden Suppenküchen von steps for children haben sich in den vergangenen Jahren als äußerst wirksames Instrument zur unmittelbaren Unterstützung von Kindern in akuter Ernährungsnot bewährt. Aktuell können täglich über 2.200 Kinder an mehreren Standorten mit warmen und ausgewogenen Mahlzeiten versorgt werden. Für viele von ihnen ist dies die einzige verlässliche Mahlzeit des Tages. Die kontinuierlich steigende Zahl der Kinder, die diese Angebote in Anspruch nehmen, verdeutlicht sowohl den anhaltend hohen Bedarf als auch die nachhaltige Wirkung der Suppenküchen.

Eine regelmäßige Mahlzeit schafft die notwendige Grundlage dafür, dass Kinder Bildungsangebote wahrnehmen, konzentrierter lernen und langfristig bessere Entwicklungschancen erhalten können. Ernährung und Bildung greifen somit unmittelbar ineinander und bilden einen zentralen Bestandteil der ganzheitlichen Förderarbeit.

Alle Suppenküchen werden als feste, geschützte Orte konzipiert, an denen Kinder zuverlässig Zugang zu gesunder Nahrung erhalten. Die Einrichtungen verfügen über Essensbereiche sowie hygienisch ausgestattete Küchen mit energiesparender Technik, robustem Mobiliar, Geschirr und geeigneten Wasch- und Lagermöglichkeiten. Wo möglich, wird die Mahlzeitenversorgung durch die Herstellung von Brot oder anderen Grundnahrungsmitteln vor Ort ergänzt, um Nährwert, Frische und Versorgungssicherheit zusätzlich zu stärken.

Darüber hinaus leisten die Suppenküchen einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung. Beim Bau werden lokale Handwerksbetriebe beauftragt, im laufenden Betrieb einheimische Küchenkräfte sowie Reinigungs- und Betreuungspersonal eingesetzt. Auf diese Weise entstehen Arbeitsplätze, Einkommen und Qualifizierungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinden.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Suppenküchen reagiert steps for children gezielt auf den wachsenden Bedarf und überträgt bewährte Strukturen auf weitere Regionen. Ziel ist es, noch mehr Kindern dauerhaft eine stabile, gesunde und verlässliche Ernährung zu ermöglichen – als wichtige Grundlage für Bildung, Gesundheit und langfristige Zukunftsperspektiven.



# Wirkung und Nachhaltigkeit

Die Bildungszentren, Suppenküchen sowie das Schutzengel-Programm von steps for children entfalten eine unmittelbare und langfristige Wirkung für Kinder und Jugendliche aus informellen Siedlungen in Namibia. Im Jahr 2025 ermöglicht steps for children rund 900 Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung. Täglich erhalten über 2.200 Kinder an mehreren Standorten warme und ausgewogene Mahlzeiten in einer sicheren und kindgerechten Umgebung. Dazu zählen sowohl Kinder und Jugendliche innerhalb der Bildungsangebote von steps for children als auch externe Kinder aus den umliegenden informellen Siedlungen. Für viele von ihnen ist dies die einzige verlässliche Mahlzeit des Tages. Dies stärkt ihre gesundheitliche Entwicklung, verbessert Konzentrationsfähigkeit und Lernbereitschaft und unterstützt ihre Bildungs- und Zukunftschancen nachhaltig.

Die enge Verbindung von Bildungs- und Ernährungsangeboten bildet dabei einen zentralen Bestandteil der Arbeit von steps for children. Regelmäßige Mahlzeiten schaffen wichtige Voraussetzungen dafür, dass Kinder Bildungsangebote kontinuierlich wahrnehmen, Lernrückstände aufholen und sich langfristig stabil entwickeln können. Gleichzeitig werden Familien im Alltag entlastet, da Ausgaben für Ernährung und Bildung reduziert werden und verlässliche Betreuungsstrukturen entstehen.

Auch sozioökonomisch wirken die Bildungszentren, Suppenküchen und Förderprogramme positiv: Lokale Handwerksbetriebe, Küchenkräfte und pädagogische Mitarbeiter:innen werden direkt in den Betrieb und die Weiterentwicklung der Standorte eingebunden und erhalten dadurch Beschäftigung und Einkommen. Rund 80 Kolleg:innen arbeiten inzwischen für steps for children in Namibia und tragen mit ihrem täglichen Engagement zur Umsetzung der Bildungs- und Ernährungsangebote bei.

Für die langfristige Tragfähigkeit der Arbeit sind die Bildungs- und Ernährungsangebote fest in die bestehenden Strukturen von steps for children eingebettet. Der laufende Betrieb wird durch einkommenserzielende Aktivitäten vor Ort – etwa Gästehäuser, Mietwohnungen oder Nähwerkstätten – mitfinanziert und langfristig unterstützt. Zusätzlich engagieren sich Freiwillige, die die Bildungs- und Betreuungsangebote begleiten.

Gemeinsam sorgen das lokale steps-Team in Namibia und die Stiftung in Deutschland für eine enge fachliche und organisatorische Begleitung der Bildungs- und Ernährungsangebote, um Qualität, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit langfristig sicherzustellen.



# Entwicklung in Zahlen

Dank der wichtigen Zuwendungen konnte steps for children die Bildungs- und Ernährungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus informellen Siedlungen in Namibia auch 2025 weiter ausbauen:

## Recht auf Nahrung

Seit 2022 bietet steps for children in Gobabis, Okahandja und Rehoboth zusätzlich zu den Bildungsangeboten auch externen Kindern und Jugendlichen aus den umliegenden informellen Siedlungen regelmäßig warme Mahlzeiten an, um Hunger und seinen Folgen entgegenzuwirken. Die Zahl der über die Suppenküchen erreichten externen Kinder und Jugendlichen entwickelte sich wie folgt: 2022 konnten 591, 2023 bereits 1.117, 2024 insgesamt 1.271 und 2025 bereits 1.417 externe Kinder und Jugendliche regelmäßig mit Mahlzeiten versorgt werden.

Parallel dazu erhielten auch die Kinder und Jugendlichen innerhalb der Bildungszentren täglich gesunde Mahlzeiten über den Mittagstisch. So wurden 2025 insgesamt 859 interne Kinder und Jugendliche regelmäßig mit warmen Mahlzeiten versorgt.

Insgesamt konnten 2025 damit 2.276 Kinder und Jugendliche mit gesunder Ernährung erreicht werden. Die steigende Nachfrage verdeutlicht den weiterhin hohen Bedarf an verlässlichen Ernährungsangeboten in den informellen Siedlungen Namibias.

## Recht auf Bildung

### Die Bildungsangebote von steps for children im Jahr 2025:

Insgesamt nahmen 908 Kinder und Jugendliche an den internen Bildungsangeboten - von Krippe und Kita über Vorschule bis Schutzengelprogramm - teil.

### Schutzengel-Programm:

232 Kinder und Jugendliche konnten trotz schwieriger sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen kontinuierlich die Schule besuchen.

### steps homes:

Vier Waisenkinder wurden weiterhin innerhalb von Pflegefamilien begleitet und unterstützt. Aufgrund staatlicher Neuregelungen in diesem Bereich kann das Programm derzeit nicht weiter ausgebaut werden.

### steps students:

20 junge Erwachsene erhielten Unterstützung beim Besuch einer Universität oder Ausbildungsstätte.

In 2025 wurden insgesamt 2.325 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Namibia der Zugang zu Bildung und/oder gesunder Ernährung ermöglicht. Diese engagierte Arbeit wird von rund 80 namibischen Kolleg:innen getragen, die sich täglich für die Kinder und Jugendlichen an den verschiedenen Standorten einsetzen.



# Maßnahmen und Zielerreichung

Förderzeitraum: 2025. Fördersumme gesamt: 95.337,68 €, Überweisung am 03. & 18.02.2025

Alle Bildungs- und Ernährungsangebote von steps for children verfolgen das Ziel, Kindern und Jugendlichen ein sicheres und förderndes Umfeld für Lernen, Entwicklung und Teilhabe zu ermöglichen.

Je nach Bedarf werden die Fördermittel auf die verschiedenen Bildungszentren sowie konkrete Bildungs- und Ernährungsmaßnahmen verteilt. Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie die eingesetzten Mittel zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen beitragen.

	Budgetierung	Förderziel	Wirkung
Mittagstisch	Beitrag zur täglichen Verpflegung der steps-Kinder an allen Standorten = 5.500 €	dauerhaft gute Ernährung der steps-Kinder und - Jugendlichen mit warmen und gesunden Mahlzeiten an fünf Tagen die Woche	Mit einer guten, regelmäßigen Ernährung wird die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen maßgeblich unterstützt und vermeidet die vom Hunger hervorgerufenen gesundheitlichen Probleme und Defizite.
Suppenküche	Beitrag zur Essensausgabe über die Suppenküche für externe Kinder an allen Standorten = 6.000 €	Versorgung von externen Kindern und Jugendlichen sehr armer Familien aus den informellen Siedlungen mit einer warmen Mahlzeit	Weniger Kinder und Jugendliche sind hungrig oder haben eine Mangelernährung. Sie können sich altersgerecht entwickeln und sind deutlich gesünder.
Ernährungs-offensive	Ausbau und Weiterentwicklung der Ernährungsangebote sowie Verbesserung der Infrastruktur zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen = 22.000 €	Verbesserung der Ernährungssicherheit sowie Erweiterung der Kapazitäten der Bildungszentren und Suppenküchen	Mehr Kinder und Jugendliche können dauerhaft mit gesunden Mahlzeiten versorgt werden. Die Qualität und Zuverlässigkeit der Ernährungsangebote wird nachhaltig gestärkt.

# Maßnahmen und Zielerreichung

Förderzeitraum: 2025. Fördersumme gesamt: 95.337,68 €, Überweisung am 03. & 18.02.2025

	Budgetierung	Förderziel	Wirkung
steps students	Versorgungsaufwand je Student:in 5.000 € * 2 Student:innen standortübergreifend  = 10.000 €	Zugang zu beruflicher oder universitärer Bildung für junge Erwachsene aus benachteiligten Verhältnissen	Junge Erwachsene werden erfolgreich dabei unterstützt, ein Studium oder eine berufliche Ausbildung zu absolvieren und langfristige Zukunftsperspektiven zu entwickeln.
Lern- und Bastel- material	Beitrag für Lehr-, Bastel- und Spielmaterial für die Kinder und Jugendlichen standortübergreifend  = 500 €	Beschaffung von Spiel- und Lehrmaterialien, die die Kinder fördern Mit spielerischer Neugier sollen die Kinder in allen Lernbereichen gefördert werden	Mit Hilfe der angeschafften Materialien und ihrem eigenen Lerneifer wurden die Kinder spielerisch gefördert. Lehrmaterialien verbesserten die Sprach- und Rechenkompetenzen der Kinder und Jugendlichen.
Spielplatz	Kauf von Materialien für die Spielplätze standortübergreifend  = 3.000 €	Vergrößerung / Aufwertung der Spielflächen im Außenbereich zur Förderung des freien Spiels	Ein großer Spielplatz mit vielfältigen Anreizen fördert das freie Spiel, unterstützt die motorische Entwicklung und fördert das soziale Verhalten der Kinder. Ausreichende Bewegung unterstützt wiederum das Lernen und die Kreativität.
Kindergarten	Beitrag zur pädagogischen Förderung von ca. 7,00 € je Kind und Monat, * 21 Kinder * 12 Monate in Katutura  = 2.000€	Bereitstellung von qualifizierten Bildungsangeboten in eigenen Einrichtungen für Kinder armer Familien	In Gruppen wurden die Kinder an fünf Tagen pro Woche liebepoll betreut, mit vollwertigen Mahlzeiten versorgt und in ihrer altersgerechten Entwicklung gefördert. Die Kinder übten und lernten zu kommunizieren für ein gutes soziales Verhalten. Sie verbesserten spielerisch ihre Motorik und lernten erste Lieder in englischer Sprache.

# Maßnahmen und Zielerreichung

Förderzeitraum: 2025. Fördersumme gesamt: 95.337,68 €, Überweisung am 03. & 18.02.2025

	Budgetierung	Förderziel	Wirkung
Schul-uniformen	Schuluniformen zu 408 € je Kind * 9 Kinder/Jugendliche standortübergreifend  = 4.000 €	Damit Kinder am Schulunterricht teilnehmen können, benötigen sie zwingend Schuluniformen. Mittellose, begabte Kinder sollen für den Schulbesuch ausgestattet werden.	Die Kinder wurden mit Schuluniformen (Hosen/Röcke, Pullunder, Jacken, Socken, Schuhe, Sportkleidung, Hemden / Blusen für Sommer und Winter) ausgestattet und konnten am Schulunterricht teilnehmen.
Schulruck-säcke	Schulrucksack à 22 € je Kind für 54 Kinder, standortübergreifend  = 1.200 €	Neben der Schuluniform gehört ein Schulrucksack zur Ausstattung für den Schulbesuch. Die Schutzengelkinder sollen entsprechend vollständig ausgestattet werden.	Die Kinder wurden mit den Schulrucksäcken ausgestattet und können nun ihr Schulmaterial geordnet zur Schule mitnehmen.
Schulzubehör	Schulzubehör à 185 € je Kind für 15 Kinder, standortübergreifend  = 3.000 €	Auch die Ausstattung mit Schulzubehör ist notwendig für einen erfolgreichen Schulbesuch der Schutzengelkinder.	Mit der Bereitstellung des Schulzubehörs sind die Kinder für die Teilnahme am Unterricht versorgt
Gehälter	2.189 € Gehalt Vorschullehrer p.a. * 1 Mitarbeiter*innen in Katutura  = 2.500€	Gewährleistung der Bildungsangebote durch Einstellung pädagogischen Fachpersonals als feste Bezugspersonen für Kinder und Jugendliche, Gewährleistung sicherer Arbeitsplätze mit vernünftigen Löhnen, Lohnzuzahlungen sowie täglicher Verköstigung.	Eine gute, konstante Betreuung der Kinder wurde gewährleistet. Die Angestellten hatten einen sicheren Arbeitsplatz und Reallohn- Einbußen wurden per Lohnerhöhung kompensiert. Im Schnitt profitierten fünf weitere Angehörige von einer Gehaltszahlung.

# Maßnahmen und Zielerreichung

Förderzeitraum: 2025. Fördersumme gesamt: 95.337,68 €, Überweisung am 03. & 18.02.2025

	Budgetierung	Förderziel	Wirkung
Fort- und Weiter-bildung	Fortbildungen 2 Mitarbeiter*innen in Gobabis  =1.200 €	Teilnahme der Mitarbeiter*innen an staatlich anerkannten, beruflichen Fortbildungen zur Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im Projektmanagement und in der Verwaltung	Mit der Fortbildung konnten Kenntnisse im Projektmanagement und in der Administration vermittelt werden, wodurch die Arbeit vor Ort verbessert wird. Je weniger Aufwand für die Verwaltung verwendet werden muss, um so effektiver kann die Arbeit werden. Gleichzeitig führten die Fortbildungen zu einer größeren Motivation.
Entwicklung der Organisation	Förderung der Kosten in den Bereichen Ernährung, Gehälter, Betriebskosten und Fortbildungen, standortübergreifend  = 34.437,68 €	Nachhaltige Konsolidierung der Angebote und Kindereinrichtungen durch Personalaufbau, Ausbau der Einrichtung, Verbesserung der Strukturen und Qualitätsstandards.	Dank Personalaufbau, Verbesserung der Strukturen und Gewährleistung der Qualitätsstandards konnten die Angebote weiter qualitativ und auch quantitativ verbessert werden.
Gesamt	95.337,68 €		

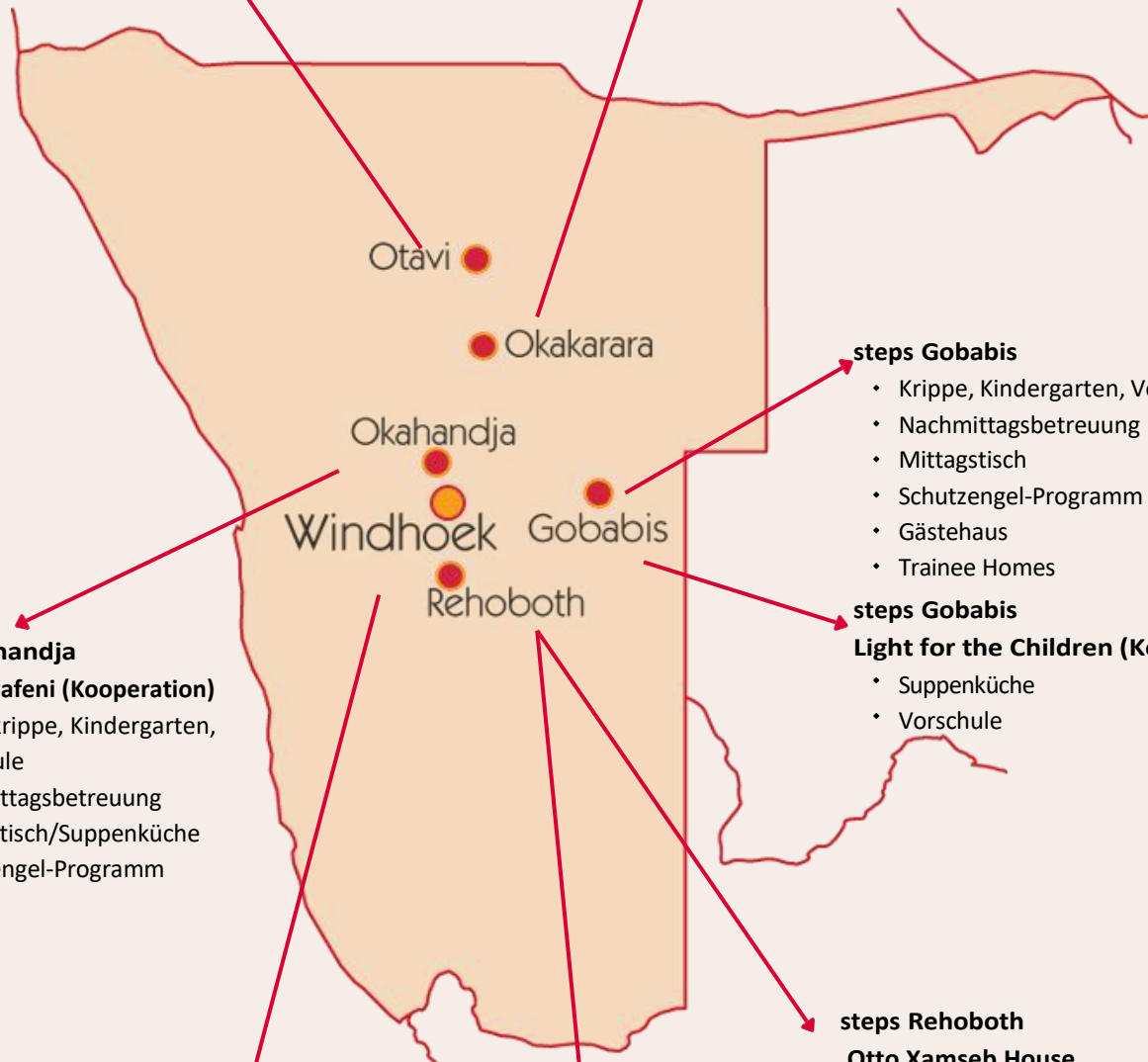
# Wo steps wirkt

## steps Otavi

- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- steps homes Programm

## steps Okakarara

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Nähwerkstatt
- Gästehaus
- Gemüseanbau in Ongombombonde



## steps Okahandja

### Ileni Tulikwafeni (Kooperation)

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch/Suppenküche
- Schutzengel-Programm

## steps Gobabis

- Krippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Gästehaus
- Trainee Homes

## steps Gobabis

### Light for the Children (Kooperation)

- Suppenküche
- Vorschule

## steps Education Hub in Katutura

- Kindergarten, Vorschule
- Mittagstisch

## steps Rehoboth

### Otto Xamseb House

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Mietwohnungen

## steps Rehoboth Bridge of Hope

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Mietwohnungen

# steps Standorte

---

## **Katutura (Windhoek)**

Katutura ist eine informelle Siedlung im Norden Windhoeks, entstanden durch Umsiedlungen während der Apartheid. Seit 2023 betreibt Steps auf dem Gelände der Jakob MARENGO School ein Education Hub mit eigenen Gebäuden und Spielplatz. Hier werden 30 Kinder in Kindergarten und Vorschule von drei Mitarbeitenden betreut. Der Übergang in die angeschlossenen Schulen ist ohne Wechsel des sozialen Umfelds möglich. Kinder und Mitarbeitende erhalten wochentags ein Mittagessen.

## **Gobabis**

Gobabis liegt 200 km östlich von Windhoek; der Stadtteil Epako ist stark von Armut und hoher Arbeitslosigkeit geprägt. Die Partnerorganisation Light for the Children betreut 328 Kinder und bietet zusätzlich in einer Suppenküche für 331 externe Kinder und Jugendliche wochentags Mahlzeiten an.

Steps selbst betreut 38 Kinder und Jugendliche, darunter 31 Schutzengel-Kinder und 3 Schutzengel-Jugendliche, sowie vier Waisenkinder und ihre Pflegefamilien. Insgesamt arbeiten sieben Mitarbeitende am Standort. Ein Gästehaus und ein Trainee Home für Auszubildende unterstützen als Einkommen generierende Maßnahmen die Finanzierung der pädagogischen Arbeit.

## **Otavi**

Otavi liegt in einer Region mit hoher landwirtschaftlicher Produktivität, dennoch leben viele Menschen in informellen Siedlungen. Steps ist seit 2020 vor Ort und stellt die Betreuung und Versorgung von vier Schutzengel-Jugendlichen sicher.

## **Okahandja**

Okahandja ist mit 22.000 Einwohner:innen regionales Zentrum der Herero, jedoch leben rund 80% der Bevölkerung in informellen Siedlungen. Steps betreut seit 2019 insgesamt 160 Kinder in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Nachmittagsunterricht. Unter ihnen sind 37 Schutzengel-Kinder. Wochentags werden rund 690 externe Kinder und Jugendliche über die Suppenküche erreicht. Ein Gemüsegarten stärkt die Ernährungssicherheit und fördert die lokale Selbstständigkeit. Der Standort liegt im größten informellen Siedlungsgebiet, dem Five-Rand-Camp.



# steps Standorte

---

## Rehoboth

steps wirkt in Rehoboth an zwei Standorten:

Otto-Xamseb-Haus (seit 2020): Betreuung von 90 Kindern in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Nachmittagsunterricht, darunter acht Schutzengel-Kinder und zehn Schutzengel-Jugendliche. Alle erhalten ein tägliches Mittagessen. Neun Mitarbeitende sind dort beschäftigt. Einnahmen aus sechs Mietwohnungen unterstützen die Arbeit.

Bridge of Hope: Betreuung von 150 Kindern, darunter 16 Schutzengel-Kinder und ein Schutzengel-Jugendlicher. Fünf Mitarbeitende arbeiten vor Ort. Zusätzlich werden 250 externe Kinder und Jugendliche wochentags über die Suppenküche versorgt. Enge Elternarbeit stärkt die Wirkung beider Einrichtungen.

## Okakarara

Okakarara liegt nahe dem Waterberg und ist historisch durch die Kolonialzeit belastet. Hohe Armut prägt den Alltag, viele Menschen leben in informellen Siedlungen. Steps betreut hier seit 2006 mittlerweile 186 Kinder in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Nachmittagsunterricht. Darunter sind 67 Schutzengel-Kinder und -Jugendliche. 15 Mitarbeitende sorgen für Betreuung und Mittagessen, das durch selbst angebautes Gemüse aus Ongombombonde ergänzt wird. Eine Nähstube mit drei Näherinnen sowie ein Gästehaus mit zwei Mitarbeitenden generieren zusätzliche Einnahmen und stärken lokale Selbstständigkeit.

## Ongombombonde

Steps ist seit 2008 in Ongombombonde aktiv und betreibt einen Kindergarten und Vorschulgruppe für 26 Kinder. Alle erhalten wochentags ein Mittagessen. Vier Mitarbeitende arbeiten im Bildungszentrum, vier weitere im Gemüsegarten. Das 20 Hektar große Gelände wird seit 2022 nach Permakultur- und Agroforstprinzipien bewirtschaftet. Rund 2,5 Hektar sind trotz Wassermangel nutzbar, unterstützt von neuen Wassertanks. Mobile Schweinehaltung, mineralisierte Holzkohle, Komposttees und Gewächshäuser erhöhen Erträge und Bodenfruchtbarkeit. Obst und Gemüse versorgen die Küche des Kindergartens und der Vorschule in Ongombombonde, Überschüsse werden gelagert oder verkauft. Geplant sind Flächenerweiterungen, regenerative Weidewirtschaft, Biozertifizierung und ein Schulungszentrum für Erwachsene.





Die Stiftung Steps for children Schweiz ist im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen und wird durch die Eidgenössische Stiftungsaufsicht überwacht. Unsere Finanzen werden jedes Jahr von einer unabhängigen Treuhandgesellschaft nach ZEWO-Richtlinien geprüft.

Verantwortlich für den Inhalt (gemäss § TM; §55 RStV)

Dr. Michael Hoppe, Stiftung steps for children

Stiftung steps for children Schweiz

Stiftungssitz: Tiergartenstrasse 1, 8852 Altendorf

Korrespondenz: Ute Pichorner, Bernstrasse 31, 3037 Herrenschwanden,  
info@stepsforchildren.ch

Bankverbindung: Raiffeisenbank Höfe - IBAN: CH40 8135 6000 0086 2836 1

Copyright der Fotos ©steps for children, falls nicht anders vermerkt